



C.F. Mylius, fot. 1864

Durchbruch der Rothofstraße

An der Hauswand sind Plakate zu identifizieren mit Werbung für ein Landkarten-Lager, ein Restaurant Römer, ein Diorama, den Zoologischen Garten und ein Zirkus-Konzert.

Der Frankfurter Fotograf Carl Friedrich Mylius erfasste in seinen Fotografien vornehmlich den radikalen Wandel des Stadtbildes in der Entwicklung Frankfurts zur Industriemetropole. Mittelalterliches Stadtbild, gründerzeitliche Neubauten und den Verfall der Altstadtgassen hielt Mylius in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in zahlreichen Abzügen fest. Sein fotografisches Atelier befand sich in der Biebergasse 3. Von seinen Aufnahmen sind rund 800 verschiedene Stadtansichten bekannt. Ein großer Bestand des Fotografen wird heute im Historischen Museum Frankfurt aufbewahrt.

Informationen

um 1865 (Datierung)

•

Stadtopographie

Fotografie

Albuminabzug

Historisches Museum Frankfurt

Inv. C04359